

Prioritätsachse: „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“

Instrument: KMU-Fonds

Rechtsgrundlage	Förderfähigkeitsbestimmungen KMU-Fonds
Fördergegenstand	<p>Gegenstand der Förderung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darlehen für Gründungen und KMU - Finanzierungen von Gründung, Wachstum und Innovationsaktivitäten - Verbesserung der Kapitalstruktur von Unternehmen <p>Damit sollen die Anzahl von Gründungen und Arbeitsplätzen sowie die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die insbesondere aufgrund zu geringer Eigenkapitalausstattung strukturelle Probleme beim Kreditzugang haben, erhöht werden.</p>
Antragsberechtigte/ Endbegünstigte	<p>Unternehmen, insbesondere KMU, Freiberufler sowie natürliche Personen (Gründerinnen und Gründer) mit Sitz oder Betriebsstätte in Berlin</p>
Räumlicher Geltungsbereich	Das Projekt muss im Land Berlin durchgeführt werden.
Kriterien zur Erreichung des spezifischen Ziels	<ul style="list-style-type: none"> - Erleichterter Zugang zu Finanzierungen / Darlehen - Unterstützung von Gründungen - Unterstützung von betrieblichen Investitionen - Hoher Anteil von Industrie und wissensintensiven Dienstleistungen
Aktionsspezifische Auswahlkriterien	<p>Auf Ebene der Aktion (Finanzinstrument): Die Projektauswahl erfolgt auf Grundlage einer Ex-Ante-Evaluierung. Kriterien für die Unterstützung von Finanzinstrumenten mit Mitteln des EFRE sind demnach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Bedarf für den Einsatz öffentlicher Mittel, etwa wegen einer - Marktschwäche bei der Unternehmens- / Gründungfinanzierung - Kohärenz des Instruments zu anderen öffentlichen Angeboten - Ein Mehrwert des Einsatzes europäischer Mittel und Hebeleffekte - Beiträge zum spezifischen Ziel der PA „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie“ - Konsistente Investitionsstrategie hinsichtlich Zielgruppe und Art des Instruments <p>Ergebnis der Ex-Ante-Bewertung Die Analyse von Marktschwächen und Investitionsanforderungen im Rahmen der Ex-Ante-Bewertung hat gezeigt, dass für Investitionen im Gründungs- und Wachstumsbereich insgesamt mit einer beträchtlichen Nachfrage nach öffentlichen Finanzierungen zu</p>

	<p>rechnen ist.</p> <p>Insgesamt zeigen die Ergebnisse der Marktanalyse sowie der Kohärenz- und Mehrwertprüfung, dass die gesamte Nachfrage von Unternehmen mit Finanzierungsschwierigkeiten im Gründungs- und Wachstumsbereich das geplante Fondsvolumen um mehr als das Zweieinhalbfache übersteigt. Aufgrund der flexiblen Einsatzmöglichkeit der Fondsmittel ist der rechnerisch zu konstatierende Schwerpunkt auf Bestandsunternehmen unkritisch.</p> <p>Kritischer für den Erfolg des Fonds ist das nicht konkurrenzfreie Verhältnis zu zwei KfW-Instrumenten, die theoretisch durchaus auch für jene Unternehmen attraktiv sein können, die aktuell noch von Finanzierungsschwierigkeiten berichten. Da es jedoch durchaus plausibel ist, dass die IBB in Zusammenarbeit mit den Geschäftsbanken vor Ort über eine bessere Marktkennntnis, den besseren Zugang zu den regionalen Unternehmen sowie schnellere und schlankere Beratungs- und Bearbeitungsverfahren verfügt und zudem bereit ist, auch bei geringeren Sicherheiten Kredite zu gewähren, kann sie mit ihrem geplanten Angebot potenziell Mehrwert schaffen: denjenigen Unternehmen den Kreditzugang (doch noch) zu ermöglichen, denen er sonst versagt bliebe. Der KMU Darlehensfonds kann zusammen mit den anderen Instrumenten, die im OP für die Erhöhung der Produktivität der Berliner Wirtschaft in der zweiten Prioritätsachse vorgesehen sind, einen wirksamen Betrag leisten. Er ermöglicht Gründungs- und Wachstumsfinanzierungen sowohl für Klein- und Kleinst- wie auch für mittelgroße und größere Unternehmen, insbesondere auch Kreditvergaben an Unternehmen mit geringerer Bonität, die sonst allenfalls nur teilweise zustande kämen.</p> <p>Die Einrichtung des KMU-Fonds wird von der Ex-Ante-Bewertung auch im vorgesehenen Umfang empfohlen. Im Bereich der Wachstumsfinanzierung sollten hinreichende Marketing- und Betreuungsaktivitäten zur Bekanntmachung des neuen Angebotes vorgesehen werden.</p> <p>Auf Ebene der Endbegünstigten (nachrichtlich)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tragfähiges Unternehmenskonzept - Planmäßige Verzinsung und Tilgung der gewährten Mittel gewährleistet - Ausreichendes betriebswirtschaftliches Know-how <p>Prioritär werden KMU aus Industrie und wissensintensiven DL unterstützt.</p>
<p>Aktionsspezifische Kriterien zur Erreichung der Querschnittsziele</p>	<p>Auf Ebene der Aktion (Finanzinstrument) keine besonderen Kriterien jenseits der allgemeinen Kriterien und Bestimmungen des Landes und beauftragter Einrichtungen (IBB).</p> <p>Auf Ebene der Endbegünstigten (nachrichtlich): Soweit die jeweils zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung bereitstehenden Mittel nicht zur Berücksichtigung aller Anträge ausreichen, ist bei gleicher Risikoposition eine Förderpräferenz zu Gunsten von Unternehmen, die durch Frauen gegründet oder geführt werden, vorgesehen.</p>

